

KjG Umweltstandards 2023

Uns, als KjG Sindorf, ist der Umweltschutz ein wichtiges Anliegen und diese Umweltstandards sollen eine Grundlage dafür bieten. Wir wollen dadurch nicht nur unsere Umwelt schützen, sondern auch unsere Teilnehmenden sensibilisieren.

Die Standards werden regelmäßig überprüft und nach Bedarf weiterentwickelt.

Mobilität

Bei allen Fahrten achten wir auf eine nachhaltige Wahl des Verkehrsmittels in Relation zum notwendigen Zeitaufwand, und den Möglichkeiten von ÖPNV. Auch bei der Wahl der Reiseziele suchen wir nach Orten, welche im Optimalfall mit nachhaltigen Verkehrsmitteln zu erreichen sind. Bei Fahrten mit dem Auto achten wir stets darauf Fahrgemeinschaften zu bilden und nach Möglichkeit die genutzten Autos auszulasten.

Außerdem achten wir darauf, dass die Autos, die wir verwenden umweltfreundlich sind (grüne Plakette).

Wir verzichten auf die Nutzung von Luftverkehrsmitteln und Kreuzfahrtschiffen.

Verpflegung

Wir reduzieren unseren Fleischkonsum: Bei einer Wochenend – bzw. dreitägigen Veranstaltung gibt es maximal eine fleischhaltige Hauptmahlzeit, bei fünf Tagen maximal zwei, desweiteren bieten wir nur einmal am Tag eine Nebenmahlzeit mit Fleisch an (Frühstück/ Abendessen). Dafür bieten wir ausreichend vegetarische und vegane Alternativen für alle an. Bei den Hauptmahlzeiten achten wir darauf, Gerichte möglichst ohne den Zusatz von Fleischalternativen zu kochen, sodass Teilnehmende Gerichte ohne Fleisch kennenlernen.

Den Einkauf von Lebensmitteln kalkulieren wir in angemessener und nicht überzogener Menge. Wir vermeiden grundsätzlich, dass die Lebensmittel weggeworfen werden. Wir achten beim Einkauf von Lebensmitteln, insbesondere bei Obst und Gemüse, auf regional/ saisonale Produkte, dabei werden tierische Produkte nach Möglichkeit aus Freilandhaltung gekauft, dies ist uns einen Preisunterschied von bis zu 30% wert. Wir verzichten nach Möglichkeit auf Rindfleisch. Wir erkundigen uns nach Wochenmärkten oder der Möglichkeit Produkte vom Bauern vor Ort zu kaufen und bevorzugen diese im Vergleich zu herkömmlichen Supermarkt Produkten. Wir kaufen Margarine (ohne Palmöl) statt Butter. Wir kaufen möglichst Produkte ohne Palmöl. Wir verzichten so weit wie möglich auf Tiefkühlprodukte und unnötige Verpackungen.

Die Produkte von Nestle, Coca-Cola sowie Nutella werden von der KjG nicht unterstützt und demnach nicht gekauft.

Bei unserer Getränkeversorgung versuchen wir nach Möglichkeit Getränke aus Glasflaschen zu kaufen. Sollte dies einen Preis- bzw. starken Qualitätsunterschied ergeben, dann greifen wir auf Mehrwegsysteme zurück. Nach Möglichkeit nutzen wir Leitungswasser und benutzen für Sprudelwasser den Soda-Stream.

Müll

Wir versuchen grundsätzlich die Entstehung von Müll zu vermeiden. Dazu kaufen wir möglichst verpackungsarm, in angemessenen Mengen ein und achten auf Wiederverwendbarkeit.

Wir trennen unseren Müll ordnungsgemäß nach den jeweiligen lokalen Möglichkeiten. Außerdem weisen wir die Kinder daraufhin auf Aktionen und Fahrten Tupperdosen und Trinkflaschen mitzunehmen.

Material

Bei größeren Anschaffungen greifen wir bevorzugt auf gebrauchte Artikel zurück und achten auf Nachhaltigkeit. Bei Verbrauchsmitteln (z.B. Toilettenpapier) nutzen wir Recycling Produkte und bei Reinigungsmitteln achten wir auf die geltenden Umweltkriterien.

Außerdem reduzieren wir unsere Printprodukte und vermeiden überzogene Druckerzahlen. Bei Merchandisingprodukten achten wir insbesondere bei Textilien auf folgende Punkte: Nachhaltigkeit, faire Herstellungsprozesse, Langlebigkeit der Produkte, und setzen dies in Relation zum Preis.

Zuletzt aktualisiert: in der Leitungsrunde am 12.01.2023